

Pressemitteilung, 13. November 2016

## **Volkshochschule Dresden ab Januar 2017 am neuen Standort**

### **Bildungseinrichtung bezieht rund 5.000 Quadratmeter am Postplatz**

Schon lange war der Umzug der Volkshochschule Dresden (vhs) in ein neues Gebäude angekündigt, ab Januar nächsten Jahres ist es endlich soweit. Vom alten Standort auf dem Schilfweg geht es auf die Dresdner Annenstraße 10. Die Außenstelle in Gorbitz bleibt erhalten, auch auf dem Schilfweg werden einige Kurse zunächst wie gewohnt weitergeführt. Aufgrund der Nähe des neuen Standorts zu den Räumen auf der Gerokstraße in der Johannstadt wird diese Außenstelle von der VHS geschlossen. 5.250 Quadratmeter im Herzen der Dresdner Innenstadt bieten Platz für 27 Büros sowie 46 Seminar- und Unterrichtsräumen auf vier Etagen. Von Mitte bis Ende Dezember beziehen die Mitarbeiter den neuen Standort, sodass ab dem 9. Januar 2017 der volle Kursbetrieb am neuen Standort stattfindet.

40.000 Teilnehmende an rund 4.500 Kursen zählt die vhs Dresden jährlich. Ab dem 3. Januar weihen die ersten Kurse im Probetrieb den neuen Standort in unmittelbarer Nähe des Postplatzes ein. „Aufgrund des Gebäudezustands mussten wir uns nach einem neuen Standort als Alternative zum Gebäude am Schilfweg umsehen. Der neue Standort besitzt eine perfekte Verkehrsanbindung in unmittelbarer Nachbarschaft des Postplatzes“, so Jürgen Kufner, Direktor der vhs Dresden. 35 Mitarbeiter sowie rund 800 Dozenten zählt die traditionsreiche, öffentliche Weiterbildungseinrichtung Dresdens, diese profitieren ab Januar gemeinsam mit den Teilnehmenden von den neuen Raumangeboten. Auf vier Etagen befinden neben einem großen Sitzungssaal für Vorträge, zwei Ateliers, ein Kreativraum und ein Nähkabinett sowie ein Musiksaal und vier Computer-Kabinette. „80.000 Euro haben wir allein in die IT-Infrastruktur investiert, zusätzlich noch einmal rund 50.000 Euro in neue Möbel. Fast alle Räume können multifunktional genutzt werden. 200.000 Euro Miete mehr im Jahr muss die vhs selbst tragen, wir versuchen natürlich Preiserhöhungen für die Teilnehmenden zu vermeiden“, verrät Kufner.

In der neuen Lehrküche finden ab Januar dann auch die beliebten Kochkurse statt. Außerdem freut sich das Team der vhs über das großzügige Geschenk von Prof. Dr. Klaus Stiebert, denn dieser vermacht der Bildungseinrichtung seine komplette Bibliothek. Ab März soll die Bibliothek samt großem Vortragssaal allen Besuchern zur Verfügung stehen. Das besondere Highlight des neuen Standorts ist die 160 Quadratmeter-große Dachterrasse mit Blick auf das Dresdner Schloss und den Zwinger sowie angeschlossenen, lichtdurchflutetem Studio. „Neben einer kleinen Küche finden sich dort zahlreiche Sitzmöbel und eine große Leinwand. Künftig sollen in dieser Umgebung Veranstaltungen ausgerichtet werden und offene Diskurse stattfinden. Besonders für unser Salon-Konzept mit philosophischen und literarischen Themen eignet sich das Begegnungscafé hervorragend“, sagt Kufner abschließend.

Als erster Kurs am neuen Standort wird „Deutsch als Fremdsprache“ angeboten. Die VHS ist Dresdens größter Anbieter für Integrationskurse und bietet mehrere hundert Kurs pro Jahr für Migranten an.